

II-1744 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Z1. 10.000/14-Parl/91

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 Wien

641 IAB  
1991 -04- 29  
zu 551 IJ

Wien, 25. April 1991

B M  
W F

MINORITENPLATZ 5  
A-1014 WIEN  
TELEFON  
(0222) 531 20-0  
DVR 0000 175

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 551/J-NR/91, betreffend Ordinariat "Allgemeine Betriebswirtschaftslehrer unter besonderer Berücksichtigung des Handels" am Institut für Handel, Absatz und Marketing der Universität Innsbruck, die die Abg. Klara MÖTTER und Genossen am 27. Feber 1991 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Die Planstelle Allgemeine Betriebswirtschaftslehre unter besonderer Berücksichtigung des Handels ist seit 1. Oktober 1987 vakant.

ad 2)

Der von der Berufungskommission der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck am 30. Juni 1988 vorgelegte Besetzungsvorschlag ist gescheitert. Der zweite Besetzungsvorschlag wurde am 13. Dezember 1989 vorgelegt. Derzeit wird mit dem Erstgereihten verhandelt.

ad 3)

Es wurden nur zwei Berufungslisten erstellt.

ad 4)

Der Erstgereichte des ersten Vorschlages, Professor Barth, hatte noch einen zweiten Ruf an die Universität Duisburg. Die Verhandlungen scheiterten aus finanziellen Gründen.

- 2 -

Der Zweitgereichte, Professor Diller, gab an, den Ruf wegen der unbefriedigenden Personalsituation am Institut nicht annehmen zu können.

Der Drittgereichte zog seine Bewerbung zurück.

ad 5)

Es liegt eine neue Berufungsliste vor.

ad 6)

- 1) Univ.Prof. Dr. Dieter AHLERT,  
Universität Münster,
- 2) a) Prof. Dr. Volker TROMMSDORFF,  
Technische Universität Berlin,  
b) Prof. Dr. Michael Czinkota,  
Georgetown University, Washington.

ad 7)

Auf der Berufungsliste stehen drei im Handel sehr gut ausgewiesene Persönlichkeiten.

Dr. Ahlert ist durch seine Veröffentlichungen, seine Lehrtätigkeit und seine Tätigkeit in der Praxis im Bereich des Handels ausgewiesen. Von ihm wird erwartet, daß er die Aufgaben in Forschung und Lehre der ausgeschriebenen Professur im Sinne der Fakultät aufgrund seiner bisherigen einschlägigen Arbeiten am besten ausfüllen wird.

Sowohl Dr. Trommsdorff als auch Dr. Czinkota sind durch ihre Publikationen international wissenschaftlich ausgewiesen. Beide hielten äußerst interessante Vorträge, die ihre profunden wissenschaftlichen Fähigkeiten zeigten. Die Qualifikation beider Wissenschaftler steht damit außer Diskussion. Ihre Platzierung auf dem zweiten Platz erfolgte aufgrund ihrer von der in Innsbruck derzeitigen Auffassung abweichenden Interpretation der Handelsbetriebslehre.

- 3 -

ad 8)

Prof. Ahlert wurde aufgrund seiner wissenschaftlichen Tätigkeit von der Berufungskommission an erster Stelle des Vorschlages gereiht.

ad 9)

Es haben sich 24 Personen beworben.

ad 10)

Die wissenschaftliche Qualifikation reichte nicht aus, um in den Dreiervorschlag aufgenommen zu werden.

ad 11)

Der Vorsitzende der Prüfungskommission, Professor Roithmayer, ist Ordentlicher Professor für Betriebswirtschaftliche Datenverarbeitung. Sein Stellvertreter, Prof. Hans Mühlbacher, ist für die Planstelle Betriebswirtschaftslehre II ernannt.

ad 12)

Anlässlich der Erteilung des Rufes an Prof. Ahlert wurde der vorgelegte Besetzungsvorschlag wie üblich bereits einer sorgfältigen Prüfung unterzogen.

Der Bundesminister:

